

VITALNRW - ENNEPE.ZUKUNFT.RUHR TÄTIGKEITSBERICHT 2018

29.03.2019

Seit dem Beginn der Förderperiode im Juli 2017 konnten viele Projektträger hinsichtlich ihrer Projektidee beraten werden. Insgesamt wurden durch den Projektausschuss der Region neun Projekte als förderwürdige VITAL.NRW Projekte beschlossen. Damit werden knapp 156.000 € an Fördergeldern gebunden. Bereits sechs Projekte wurden von der Bezirksregierung Arnsberg bewilligt und ein Projekt konnte umgesetzt werden.

Nachstehende Tabellen geben einen Überblick über die gebundenen Mittel sowie über die Details der Projekte. Im Anschluss folgen Beschreibungen der Förderinhalte der einzelnen Projekte.

ÜBERSICHT DER VITAL.NRW-MITTEL

| | |
|---|-------------------|
| Zur Verfügung stehende VITAL.NRW-Mittel für Projekte (Mittel Gesamt abzgl. RM): | 800.000,00 |
| Bereits durch LAG-Beschlüsse genehmigte VITAL.NRW-Mittel: | 155.990,00 |
| Von der BezReg bewilligte Mittel: | 124.791,50 |
| Restmittel | 644.010,00 |

ÜBERSICHT DER PROJEKTE

| | TITEL DES PROJEKTES | PROJEKTTRÄGER | FÖRDERUNG | STATUS |
|---|--|--|-------------|-------------|
| 1 | Sharing for Sprockhövel | Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V. | 12.772,50 € | umgesetzt |
| 2 | Glückauf-Trasse Masterplan | Glückauf-Trasse e.V. | 13.955,50 € | umgesetzt |
| 3 | Modell einer mitteldevonischen Rifflandschaft | Gemeinnütziger Arbeitskreis Kluterthöhle e.V. | 3.713,46 € | bewilligt |
| 4 | Unterstand für Wanderer | Dorfgemeinschaft Oberbauer e.V. | 6.352,36 € | bewilligt |
| 5 | Glör 365 | Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH | 49.995,83 € | bewilligt |
| 6 | carigo, Vernetzung im Ehrenamt schaffen, Ressourcen teilen | Caritasverband Ennepe-Ruhr e.V. | 38.001,85 € | bewilligt |
| 7 | Geologische Wanderung - Karstwanderung 1 | Arbeitskreis Kluterthöhle e.V. | 9.750,00 € | beschlossen |

VITAL.NRW-Region Ennepe.Zukunft.Ruhr Regionalmanagement • Tel: 02333 979 330 • www.ennepe-zukunft-ruhr.de



Ennepetal



Sprockhövel



Breckerfeld



Gevelsberg



Wetter

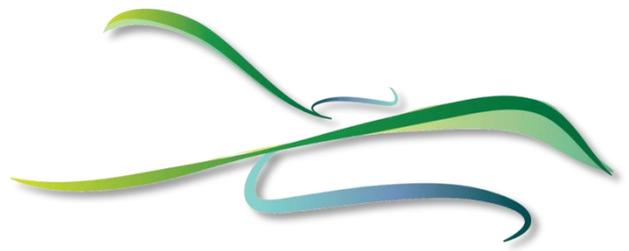
Bankverbindung

Kto-Nr. 617472
1. Vorsitzender
Steuernummer

Sparkasse
Ennepetal-Breckerfeld
BLZ 45451060
Ulli Winkelmann
323/5946/0640

Ministerium für Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen



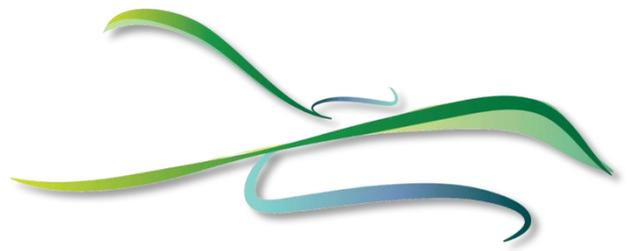


| | | | | |
|---|-----------------------------|---------------------------------|---------------------|-------------|
| 8 | Blühstreifen | Ennepe.Zukunft.Ruhr e.V. | 5.294,25 € | beschlossen |
| 9 | Gipfelkreuz des Ruhrgebiets | Stadtmarketing Breckerfeld e.V. | 16.154,25 € | beschlossen |
| | | | 155.990,00 € | |

PROJEKTE IN DER ENTWICKLUNG

| | TITEL DES PROJEKTES | PROJEKTRÄGER |
|----|--|-----------------------------------|
| 10 | Dorfgemeinschaftshaus Sprockhövel Herzkamp | Schützenverein Herzkamp e. V. |
| 11 | Dorfzentrum Gevelsberg Silschede | Interessensgemeinschaft Silschede |
| 12 | Industrie trifft Natur | Firma Sebald |
| 13 | Kulturveranstaltungen an ungewöhnlichen Orten | Thomas Lay |
| 14 | Lichterfest | o.A. |
| 15 | Verkehrsübungsplatz für Kinder | Dorfgemeinschaft Oberbauer e.V. |
| 16 | Geschichte erfahren und erwandern | Dorfgemeinschaft Herzkamp e.V. |
| 17 | Beschilderung Wanderwege Esborn | o.A. |
| 18 | Mobiliar Glückauf-Trasse | Glückauf-Trasse e.V. |
| 19 | Vom Erz zum Stahl | Förderverein Krenzer Hammer e.V. |
| 20 | Dr. Fuchs-Führungen und Dr. Fuchs-Höhle | Dr. Kruszyski |
| 21 | Backofen am Ahlhauser Hammer | Ahlhauser Hammer e.V. |
| 22 | Wissensvermittlung des historischen Knowhow „Dampftechnik“ | Dampf-Bahn-Club Sprockhövel |
| 23 | Gestaltungskonzept für die Erweiterung eines Gewerbetriebes zur Wahrung des Dorfbildes in Sprockhövel Herzkamp | Dorfgemeinschaft Herzkamp e.V. |
| 24 | Maßnahme im Rahmen der 800-Jahr-Feier in Gevelsberg Asbeck | Heimatverein Asbeck |
| 25 | Projekt am Klutertberg | Kluterthöhle- und Freizeit GmbH |
| 26 | Dorfgemeinschaftshaus Breckerfeld Waldbauer | Läuft über Dorferneuerung |





ÜBERSICHT DER PROJEKTIDEEN, DIE WEGEN VERSCHIEDENER GRÜNDE (PERSONELLE ENGPÄSSE, NICHTVEREINBARKEIT MIT VITAL.NRW) NICHT WEITER VERFOLGT WURDEN:

| TITEL DES PROJEKTES | PROJEKTTRÄGER |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| Durchs Tal mit Huf, Hand und Herz | Reiterhof Hülsenbecke |
| Wasserrutsche | Förderverein Freibad Sprockhövel e.V. |
| Innovative Bewässerungsanlage | Hof Sackern Gbr |
| Bioilette | Volkssternwarte-Ennepetal e.V. |
| Kulturbörse (Homepage) | Linde Arndt |
| Regional-Wiki | Herr Domenicus, Herr Wanzke |
| Kulturwanderweg | AG Wandern Ennepetal |
| Kältebus für den Ennepe-Ruhr-Kreis | Unsichtbar e.V. |
| Dorfladen Wetter Esborn | Bürgergemeinschaft Esborn e.V. |

FÖRDERINHALTE DER PROJEKTE

1 SHARING FOR SPROCKHÖVEL

Der Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V. schafft durch die Förderung von VITAL.NRW einen Transporter an, der mit einem normalen Pkw-Führerschein fahrbar ist. Mit dem Transporter sollen die Möbeltransporte und Umzüge von bedürftigen Sprockhövelerinnen und Sprockhövelern möglich werden. Der Transporter kann für Transporte im Ennepe-Ruhr-Kreis prinzipiell kostenlos genutzt werden. Lediglich Benzinkosten sind zu tragen. Über das häufig 6 Tage die Woche geöffnete „MachMit“, dem Ladenlokal des Fördervereins Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V., kann der Transporter ausgeliehen werden. Patinnen und Paten Geflüchteter können dann bspw. mit ihren Schützlingen Möbeleinkäufe tätigen. Ältere Bürgerinnen und Bürger bzw. Bürgerinnen und Bürger mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen können gleichzeitig über die Flüchtlingshilfe Geflüchtete finden, die ebenfalls ehrenamtlich bei den anstehenden Transporten helfen. Bei Möbelneuanschaffungen oder Umzügen können gleichzeitig nicht mehr verwendete Möbel neue Besitzerinnen und Besitzer unter den helfenden Geflüchteten finden.

Die Erfahrungen mit dem „shared“ Transporter sollen an Nachbarkommunen weitergegeben werden, in der Hoffnung den Sharing-Gedanken weiterzutragen.



Ennepetal



Sprockhövel



Breckerfeld



Gevelsberg



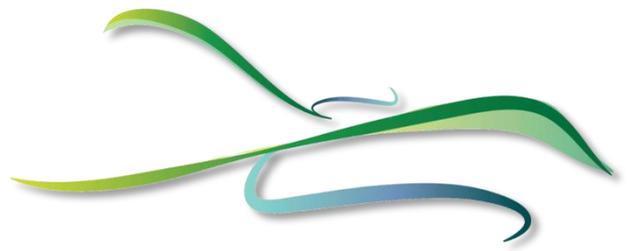
Wetter

Bankverbindung
 Kto-Nr. 617472
 1. Vorsitzender
 Steuernummer

Sparkasse
 Ennepetal-Breckerfeld
 BLZ 45451060
 Ulli Winkelmann
 323/5946/0640

Ministerium für Umwelt,
 Landwirtschaft, Natur- und
 Verbraucherschutz des
 Landes Nordrhein-Westfalen





| Kosten gesamt | Förderung (65%) | Eigenanteil (35%) | Status |
|---------------|-----------------|-------------------|-----------|
| 19.650 € | 12.772,50 € | 6.877,50 € | umgesetzt |

2 GLÜCKAUF-TRASSE MASTERPLAN

Inhalt des Projektes ist die Erstellung eines Masterplanes für die umfassende Neugestaltung der Glückauf-Trasse in Sprockhövel. Das Büro der Landschaftsarchitektin Frau Ina Bimberg wurde vom Glückauf-Trasse Verein im Vorfeld damit beauftragt eine Potentialanalyse für die Trasse zu erstellen. Ihre professionelle Arbeit, ihre weitreichenden Erfahrungen und ihre Kreativität haben den Verein überzeugt und es wurde entschieden, einen Kostenvoranschlag für einen Masterplan bei dem Planungsbüro in Auftrag zu geben. Für die erfolgreiche Umsetzung eines so umfangreichen Projektes, wie die Neugestaltung der Glückauf-Trasse, ist eine strukturierte und professionelle Vorgehensweise anhand eines Masterplanes unerlässlich. Der Plan betrifft den gesamten Verlauf der Glückauf-Trasse in Sprockhövel.

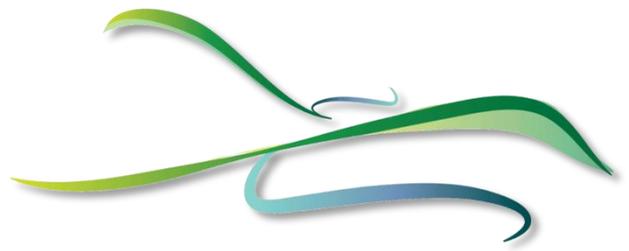
| Kosten gesamt | Förderung (65%) | Eigenanteil (35%) | Status |
|---------------|-----------------|-------------------|-----------|
| 21.955,50 € | 13.955,50 € | 8.000 € (Spende) | bewilligt |

3 MODELL EINER MITTELDEVONISCHEN RIFFLANDSCHAFT

In enger Zusammenarbeit zwischen dem gemeinnützigen Arbeitskreis Kluterthöhle e.V. und der Kluterthöhle und Freizeit GmbH & Co. KG aufgebauten Geopark Infozentrum, das ohne finanzielle Unterstützung durch Drittmittel aufgebaut wurde, soll eine devonische 3D-Rifflandschaft installiert werden, um Einheimischen, Touristen, Fachleuten und Schülern ein Fenster in die fossile Welt der devonischen Korallenriffe zu öffnen. Im Vorfeld des Besuches der Kluterthöhle (in der Auswahl zum Nationale Naturmonument) sollen die Besucher hier grundlegende Kenntnisse erlangen, mit deren Hilfe sie dann die verschiedenen Organismen und Lebensgemeinschaften in der Höhle selbst wieder erkennen und bestimmen können. Dies hat bei vielen anderen Museen als interaktive Tätigkeit schon gute Resonanzen hervorgerufen. Die Exponate würden von Mitgliedern des gemeinnützigen Arbeitskreis Kluterthöhle e. V. als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt, und auch die Herstellung der imaginären Rifflandschaft würde in Eigenleistung erfolgen.

| Kosten gesamt | Förderung (65%) | Eigenanteil (35%) | Status |
|---------------|-----------------|-------------------|-----------|
| 5.713,01 € | 3.713,46 € | 1.999,55 € | bewilligt |





4 UNTERSTAND FÜR WANDERER

Im Rahmen der weiteren Fertigstellung des Rundwanderweges, Voerde – Oberbauer – Hasperbach – Voerde mit Anschluss an den Ennepetaler Rundwanderweg bzw. Weiterführung bis Breckerfeld möchte die Dorfgemeinschaft Oberbauer einen Unterstand für Wanderer an der ehemaligen Schule in Oberbauer errichten.

Der Unterstand soll gleichzeitig auch als Grillplatz genutzt werden. Er soll für die Bürger und Wanderer ein Ort der Begegnung und des Austausches darstellen.

| Kosten gesamt | Förderung (65%) | Eigenanteil (35%) | Status |
|---------------|-------------------|-------------------|-----------|
| 9.772,86 € | 6.352,36 € | 3.420,50 € | bewilligt |

5 GLÖR 365

Sowohl in der RES der LEADER-Region „Oben an der Volme“ als auch der VITAL.NRW-Region ENNEPE.ZUKUNFT.RUHR wird die Glörtalsperre als Potenzial angesprochen, das bislang zu wenig in Wert gesetzt wird. Anfang 2015 wurde daher auch eine Kooperationsvereinbarung zwischen den beiden Regionen getroffen.

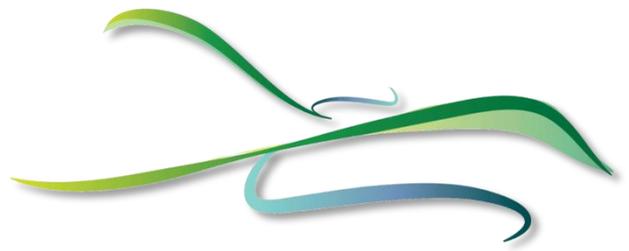
Die zukünftige Entwicklung der Glörtalsperre ist als »Motor« und »Scharnier« für die touristische Entwicklung und Vermarktung des „Übergangsraums“ zwischen Ruhrgebiet und Sauerland zu sehen.

Gemeinsames Ziel ist die maßvolle und schonende Attraktivierung und gezielte Qualitätssteigerung, um die Talsperre und umliegenden Landschaftsräume stärker als bisher zu einem Tagesausflugs- und Kurzreiseziel über den gesamten Jahresverlauf zu entwickeln.

Mit dem geplanten Kooperationsprojekt sollen daher zentrale Bausteine des Konzeptes »Glör 365« realisiert werden. (1. Ufergestaltung und Gestaltung / Aufwertung des Aufenthalts- und Aktivbereiches, 2. Neugestaltung des Zugangsbereiches (Start-/Zielpunkt des Rundwegs) am Haus Glörtal und der Staumauer, 3. Weiterentwicklung des Seerundwegs zum »Premium-Spazierwanderweg« (Zertifizierung durch das Deutsche Wanderinstitut)

| | Kosten gesamt | Förderung (65%) | Eigenanteil (35%) | Status |
|---------------------|---------------|--------------------|-------------------|-----------|
| | 230.750 € | 149.987,50 € | 80.762,50 € | bewilligt |
| Oben an der Volme | | 99.991,67 € | | |
| Ennepe.Zukunft.Ruhr | | 49.995,83 € | | |





6 CARIGO - VERNETZUNG IM EHRENAMT SCHAFFEN, RESSOURCEN TEILEN

Durch das Projekt „carigo“ werden verschiedene Akteure der Gesellschaft zusammengebracht. Auf der einen Seite sind Vereine und Organisationen, die Räume (Versammlungsräume, Besprechungsräume, Turnhallen, Säle, Küchen, usw.) zur Verfügung haben, welche nicht gänzlich belegt und genutzt werden. Auf der anderen Seite sind Akteure – interessierte Bürger und Bürgerinnen –, die Raumbedarfe für unterschiedliche Vorhaben und Ideen haben. Im Grundgedanken des Projektes steht die nichtkommerzielle (also ehrenamtliche / freiwillige) Nutzung von Räumen. Eine kommerzielle Nutzung soll jedoch nicht ausgeschlossen werden um eine teilweise Refinanzierung der Räumlichkeiten zu ermöglichen.

Um die Raumangebote übersichtlich der Öffentlichkeit darstellen zu können, soll eine zeitgemäße Internet-Plattform und eine App gefördert werden. Diese sollen dem Zweck dienen, die Ressource „Raum“ für die „Raumsucher“ auffindbar, nutzbar und buchbar zu machen.

Neben der Internet-Plattform und der App wird die Personalstelle eines Projektkoordinators gefördert.

| Kosten gesamt | Förderung (65%) | Eigenanteil (35%) | Status |
|---------------|-----------------|-------------------|-----------|
| 58.464,38 € | 38.001,85 € | 20.462,53 € | bewilligt |

7 GEOLOGISCHE WANDERUNG – KARSTWANDERUNG

In den verschiedenen Bereichen aller in der Region Ennepe.Zukunft.Ruhr liegenden Gemeinden ist geplant, einzelne Lehrpfade zu entwickeln, auf denen Führungen, Exkursionen und Veranstaltungen durchgeführt werden; verbunden mit einer späteren Vernetzung der verschiedenen Areale.

Neben der Geologie soll dabei auch die Nutzung und Verwertung von Rohstoffen vom historischen Beginn über die Zeit der Industrialisierung bis zur Gegenwart erlebbar gemacht werden. In einem ersten Schritt soll in Ennepetal das Thema Karst und Höhle wandernd erlebbar gemacht werden. Die Idee zum ersten Projekt (Ennepetal a) wurde vom gemeinnützigen Arbeitskreis Kluterhöhle e. V. in Zusammenarbeit mit der Kluterhöhle und Freizeit GmbH Co. KG entwickelt. Im Innenstadtbereich erörterte man die Möglichkeit, einen Karstlehrpfad mit Start und Beginn am Geoparkcenter neben der Kluterhöhle zu installieren. Entlang der angedachten Route gibt es 30 Geotope, an denen sowohl die Geologie, als auch der Naturschutz aber auch die Nutzung der natürlichen Ressourcen durch den Menschen erkenn- und erlebbar gemacht werden soll. Ferner berücksichtigt die Route am Wege liegende Kulturdenkmäler und Industriegeschichte. Die Strecke soll Einheimischen und Individualtouristen durch einen Führer inkl. Plan und Fotos zugänglich gemacht werden. Zudem sollen auch geführte Touren vom Geoparkcenter ausgehend die zum Teil deutschlandweit einmaligen Geotope erschließen. Dabei ist selbstverständlich auch an ein außerschulisches Lernangebot gedacht. Es sei nicht verhehlt, dass bei einer Probeführung selbst gebürtige Ennepetaler tief beeindruckt von der Wildnis im Stadtbereich waren und einen solchen Formenreichtum nicht im Ansatz vermutet hätten.



Ennepetal



Sprockhövel



Breckerfeld



Gevelsberg



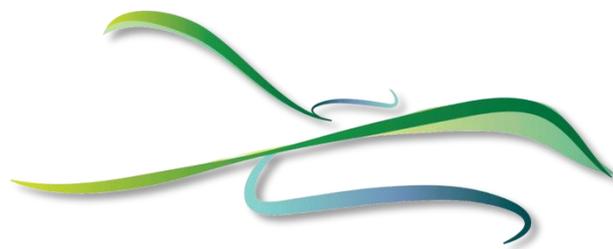
Wetter

Bankverbindung
 Kto-Nr. 617472
 1. Vorsitzender
 Steuernummer

Sparkasse
 Ennepetal-Breckerfeld
 BLZ 45451060
 Ulli Winkelmann
 323/5946/0640

Ministerium für Umwelt,
 Landwirtschaft, Natur- und
 Verbraucherschutz des
 Landes Nordrhein-Westfalen





Aufgrund personeller Engpässe stagniert die Entwicklung des Projektes.

| Kosten gesamt | Förderung (65%) | Eigenanteil (35%) | Status |
|---------------|-----------------|-------------------|-------------|
| 15.000 € | 9.750 € | 5.250 € | beschlossen |

8 BLÜHSTREIFEN

Mit dem Projekt soll ein Beitrag zur Sicherung der Natur beigetragen werden. Vor dem Hintergrund des Insektensterbens sollen neue Lebensräume in Form von Blühwiesen bzw. Blühstreifen in der Region Ennepe.Zukunft.Ruhr geschaffen werden. Ein positiver Nebeneffekt ist, dass die Region durch die Blühstreifen attraktiver gestaltet wird. Regionales Saatgut soll an alle interessierten MitmacherInnen verteilt werden, damit dem Insektensterben entgegen gewirkt werden kann. Zusätzlich sollen auf Anfrage Nistkästen und Insektenhotels verteilt werden.

| Kosten gesamt | Förderung (65%) | Eigenanteil (35%) | Status |
|---------------|-----------------|-------------------|-------------|
| 8.145 € | 5.294,25 € | 2.850,75 € | beschlossen |

9 GIPFELKREUZ DES RUHRGEBIETS

Auf der höchsten Erhebung des Ruhrgebietes (Breckerfeld Wengeberg) soll ein Gipfelkreuz aufgestellt werden. Ein von einem heimischen Künstler aus Baustahl gefertigtes Kreuz wird auf einen Sockel aus Kohle und Eisen aufgestellt. Der höchste Punkt wird mit einem bestehenden Wanderweg verbunden.

| Kosten gesamt | Förderung (65%) | Eigenanteil (35%) | Status |
|---------------|-----------------|-------------------|-------------|
| 24.852,69 € | 16.154,25 € | 8.698,44 € | beschlossen |

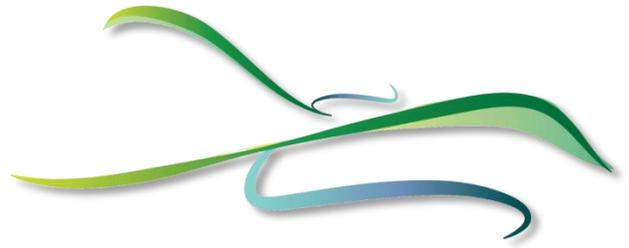
10 DORFGEMEINSCHAFTSHAUS HERZKAMP

In dem Stadtteil Sprockhövel Herzkamp gibt es keinen Treffpunkt für die Gemeinschaft. Der in Herzkamp ansässige Schützenverein plant deshalb sein Vereinsheim zu einem Dorfgemeinschaftshaus umzubauen und so einen zeitgemäßen und damit barrierefreien Treffpunkt für die Gemeinschaft zu schaffen. Verschiedene Organisationen und Vereinen sollen die Räumlichkeiten nutzen dürfen.

11 DORFZENTRUM GEVELSBERG SILSCHEDE

Ähnlich wie in Herzkamp gibt es auch in Gevelsberg Silschede keinen gemeinschaftlichen Treffpunkt. Auf Initiative eines Bürgers soll deshalb ein Dorfzentrum im Stadtteil geschaffen werden. Zu diesem Zweck gründet sich gerade eine Interessensgemeinschaft im Ort.





12 INDUSTRIE TRIFFT NATUR

Im Industriegebiet in Breckerfeld Königsheide befindet sich auf dem Grundstück eines Industrieunternehmens eine ca. 2000 m² große Brachfläche, die sehr verwildert ist. Der Eigentümer des Grundstücks (Firma Sebald) beabsichtigt auf der Fläche das Anlegen einer natürlichen Streuobstwiese in Verbindung mit einer Wildblumenwiese und mehrerer Insektenhotels mitten im Industriegebiet Breckerfeld.

Die weltweite Industrie ist verantwortlich für einen Großteil der heutigen Umweltprobleme. Das Unternehmen fühlt sich dadurch in der Pflicht der Umwelt etwas zurück zugeben.

Zudem soll, wenn die Obstbäume anfangen Früchte zu tragen, zur Erntezeit ein kleines Erntefest ins Leben gerufen werden bei dem Kunden, andere im Gewerbegebiet ansässige Betriebe und die eigenen Mitarbeiter eingeladen werden sollen. Dieses Fest soll ein kennenlernen ermöglichen, die Gemeinschaft stärken und den Bezug zur Natur fördern.

13 KULTURVERANSTALTUNGEN AN UNGEWÖHNLICHEN ORTEN

In den 5 Städten der Region Ennepe.Zukunft.Ruhr sollen an ungewöhnlichen Orten Veranstaltungen durchgeführt werden.

14 LICHTERFEST

Besondere Orte in der Region Ennepe.Zukunft.Ruhr sollen illuminiert werden.

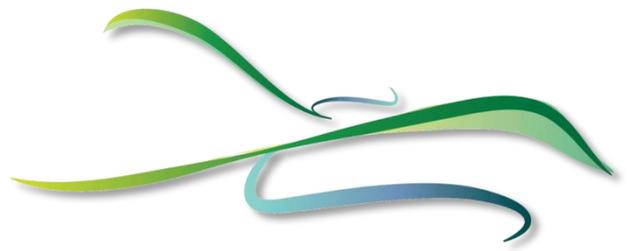
15 VERKEHRSÜBUNGSPLATZ FÜR KINDER

Neben dem bewilligten Projekt „Unterstand für Wanderer“ und der weiteren Entwicklung der ehemaligen Schule Oberbauer und ihrer Umgebung zu einem gemeinschaftlichen Treffpunkt soll der Schulhof zu einem Verkehrsübungsplatz für Kinder umgestaltet werden.

16 GESCHICHTE ERFAHREN UND ERWANDERN

In Sprockhövel Herzkamp soll die alte Wegeverbindung zwischen Schee und Herzkamp, die gleichzeitig reich an historischen Zeugnissen ist, gefördert und damit wiederbelebt werden. Fördergegenstand soll auch das Aufstellen von Schautafeln sein, die an die historischen Wurzeln erinnern sollen.





17 BESCHILDERUNG WANDERWEGE ESBORN

In Wetter Esborn soll die Beschilderung der Wanderwege einheitlich angepasst werden.

18 MOBILIAR GLÜCKAUF-TRASSE

Aus dem von Landschaftsarchitektin Ina Bimberg erarbeiteten Masterplan für die Glückauf-Trasse in Sprockhövel soll die Umsetzung einer Maßnahme gefördert werden.

19 VOM ERZ ZUM STAHL

„Der Krenzer Hammer ist eine historische Werkzeugfabrik im Tal der Ennepe. Die letzte noch produzierende Freiformschmiede in Ennepetal stellt Spezialwerkzeug für verschiedene Berufsgruppen her. Der Förderverein Krenzer Hammer e.V. hat sich zusammengeschlossen, um dieses historische Kulturgut zu erhalten und nach aussen zu öffnen. Das bedeutet, für Schulen und andere Interessenten wird dieses Handwerk in Besichtigungen und Führungen erlebnisnah dargestellt. Unter Aufsicht ist es auch möglich, selbst einmal Hand anzulegen und ein kleines Schmiedestück zu erstellen.“

(Vgl. Homepage Förderverein Krenzer Hammer)

In diesem Rahmen wird angestrebt eine pädagogische Lehrmaßnahme umzusetzen, wo Besucher den Hergang vom Erz zum Stahl eindrucksvoll dargestellt bekommen.

Aber auch weitere Projektideen sind denkbar wie bspw. ein Natur- und Industriepfad im Tal der Ennepe.

20 DR. FUCHS-FÜHRUNGEN UND DR. FUCHS-HÖHLE

Durch den Ennepetaler Dr. Kruzycki sollen Führungen entlang historisch/ lokal/ touristisch wichtiger Orte in der Stadt Ennepetal mit vielen Informationen durchgeführt werden: Straßennamen und ihre Bedeutung, Häuser und ihre Architektur, die aufgestellten Füchse als Reklameträger und Informationen über die Vergangenheit anhand vorhandener Dokumente, alter Aufnahmen, Zeichnungen und zu erzählender Anekdoten. Die Führungen können sowohl zu Fuß als auch als Fahrradtour durchgeführt werden. Der Ausklang dieser stadtgeschichtlichen Führungen könnte jeweils in einem Café oder Restaurant am Endpunkt stattfinden.

Zudem soll der Aufbau und die Pflege eines Ausstellungsortes mit verschiedenen Ausstellungsstücken, Objekten, Büchern und einem kleinen heimatkundlichen Archiv gefördert werden. An diesem Ort können bestimmte Informationen bereitgestellt werden für die Menschen, die erste Anregungen suchen oder auch Antworten außerhalb der Führungen wünschen. Der Ort soll auch für gehbehinderte Menschen zugänglich sein.



Ennepetal



Sprockhövel



Breckerfeld

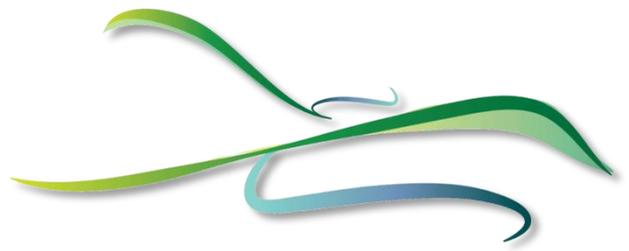


Gevelsberg



Wetter





21 BACKOFEN AM AHLHAUSER HAMMER

In Ennepetal am Ahlhauser Hammer soll ein Steinbackofen gefördert werden, wo im Rahmen verschiedener Feste gemeinschaftlich Brot gebacken werden kann.

22 WISSENSVERMITTLUNG DES HISTORISCHEN KNOWHOW „DAMPFTECHNIK“

Zu den satzungsgemäßen Zielen des Dampf-Bahn-Clubs Sprockhövel gehört auch der Erhalt und die Vermittlung historischer Antriebstechniken, zu denen insbesondere die Dampftechnik zählt. Durch den Aufbau einer Gleis-Anlage können Besucher regelmäßig an den Fahrtagen den Betrieb von Dampflok erleben. Die betriebsfähigen Modellfahrzeuge sind aber nicht im Besitz des Vereins, sondern werden von Mitgliedern des Vereins gebaut oder gekauft und von diesen jeweils zum Fahrtag mitgebracht.

Fördergegenstand ist deshalb die Anschaffung einer Dampflok und die Erarbeitung eines pädagogischen Konzepts. Projektinhalt ist somit die edukative Vermittlung von industriegeschichtlichem Wissen.

23 GESTALTUNGSKONZEPT IN SPROCKHÖVEL HERZKAMP

Im Rahmen der Erweiterung eines Gewerbetriebes in Sprockhövel Herzkamp soll die Erstellung eines Gestaltungskonzeptes zur Wahrung des Dorfbildes gefördert werden.

24 MAßNAHME IM RAHMEN DER 800-JAHR-FEIER IN GEVELSBERG ASBECK

Im Zuge der 800-Jahr-Feierlichkeiten 2020 in Gevelsberg Asbeck soll eine Veranstaltungsmaßnahme über VITAL.NRW gefördert werden, bspw. eine Bergbaustollenwanderung.

25 PROJEKT AM KLUTERTBERG

In naher Zukunft finden umfassende städtebauliche Umgestaltungsmaßnahmen an der Kluterthöhle und ihrer unmittelbaren Umgebung statt. Denkbar in diesem Rahmen wäre bspw. die Förderung eines neugestalteten Eingangs der Kluterthöhle.

26 DORFGEMEINSCHAFTSHAUS WALDBAUER

Ähnlich den Orten Sprockhövel Herzkamp, Gevelsberg Silschede und Wetter Esborn fehlt es auch dem Ortsteil Breckerfeld Waldbauer an einem Treffpunkt für die Gemeinschaft. Vor diesem Hintergrund soll ein Gebäude, das bereits jetzt für die Gemeinschaft genutzt wird, zeitgemäß und damit barrierefrei umgestaltet werden.



Ennepetal



Sprockhövel



Breckerfeld

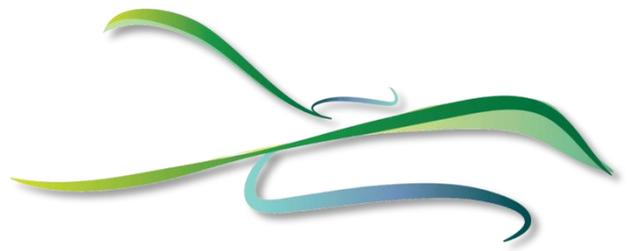


Gevelsberg



Wetter





Das Projekt wurde über VITAL.NRW initiiert, wird jedoch über das Förderprogramm Dorferneuerung gefördert. (Die Förderbedingungen sind ähnlich der von VITAL.NRW.)

AKTUELLES AUS DEM REGIONALMANAGEMENT

BESUCHTE VERANSTALTUNGEN / FORTBILDUNGEN

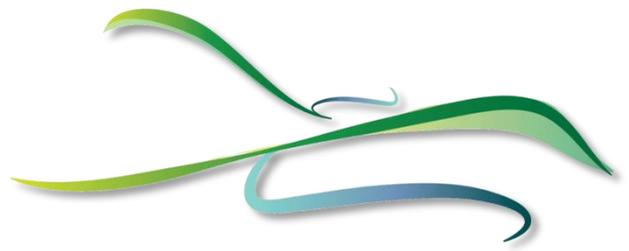
Mit dem Ziel ihr Wissen in wichtigen Themen der ländlichen Entwicklung auszubauen und sich mit Regionalmanagerinnen und -managern anderer Regionen zu vernetzen, besuchte Frau König während ihrer Tätigkeit als Regionalmanagerin bereits einige wichtige Veranstaltungen und Fortbildungen.

| DATUM | ORT / VERANSTALTER | THEMA |
|---------------|-------------------------------------|--|
| Januar 2018 | Herne / Ministerium des Inneren NRW | Schulung zum Thema Vergaberecht |
| Februar 2018 | Rodgau / DVS Schulung | Projektmanagementschulung für Regionalmanager |
| März 2018 | Rodgau / DVS Schulung | Boxenstop Regionalmanagement (Handwerkszeug für Regionalmanager) |
| April 2018 | Sundern | LEADER-Treffen der RMs im Bezirk Arnsberg |
| Juni 2018 | Nettersheim / ZeLE | „LEADER und VITAL.NRW in Nordrhein-Westfalen: Vereinswesen und internationale Kooperation“ |
| Juni 2018 | Legden / RM-Treffen | Treffen der Arbeitsgemeinschaft der RMs in NRW |
| November 2018 | Geseke / 5verBund | Bustour in die LEADER-Region 5verBund |

SITZUNGEN

Im Jahr 2018 fanden insgesamt vier **Vorstandssitzungen** statt. In der ersten Sitzung im Januar 2018 wurden noch überwiegend vereinsinterne Dinge im Vorstand besprochen. Beispielsweise wurden Dokumente zur Antragsstellung und der Informationsflyer zum Förderprogramm VITAL.NRW abgestimmt. In der zweiten Sitzung im April 2018 wurde über die im März stattfindende Auftaktveranstaltung zum Förderprogramm resümiert, Regelungen für künftige Umlaufbeschlüsse und die Geschäftsordnung für den Projektausschuss erarbeitet. Themen der dritten Vorstandssitzung im Juni 2018 war die zweite Mitgliederversammlung, das Treffen der Regionalmanager in NRW und die Anfrage für einen Lehrauftrag der TU Dortmund, Fakultät Raumplanung (für weitere Informationen s. Seite 13). In der letzten Sitzung des Vorstands im November 2018 wurde hauptsächlich über die zur Verfügung stehenden VITAL.NRW-Mittel gesprochen.





Zudem fanden im Jahr 2018 drei Sitzungen des **Projektausschusses** statt, wo bereits 9 Projekte beschlossen werden konnten (s. Beginn des Berichts).

Im September 2018 fand die zweite **Mitgliederversammlung** des Vereines Ennepe.Zukunft.Ruhr im Haus Ennepetal der Stadt Ennepetal statt. Dort wurden zunächst vereinstypische Themen besprochen, wie der Kassenbericht und die dazugehörige Kassenprüfung. Zudem wurde ein Überblick über die Arbeit des Regionalmanagements gegeben und die bis zu diesem Zeitpunkt im Projektausschuss beschlossenen Projekte.

TREFFEN DER KOMPETENZGRUPPEN

Sowohl in der ersten Jahreshälfte als auch in der zweiten Jahreshälfte von 2018 fanden Treffen der fünf Kompetenzgruppen zu den Themen Kultur, Soziales, Wirtschaft, Ökologie und Dorfentwicklung statt. Die in den Kompetenzgruppen entwickelten Projektideen befinden sich noch im Gespräch und in der Entwicklung.

FOTOWETTBEWERB

Darüber hinaus wurde im September unter dem Motto „Unsere Region im Fokus“ zum Fotowettbewerb aufgerufen. Dabei wurde jeder Bürger dazu eingeladen das Foto seines Lieblingsortes aus der VITAL.NRW-Region Ennepe.Zukunft.Ruhr einzureichen. Unter den insgesamt 22 eingereichten Fotos konnten zehn Gewinner ermittelt werden. Die Fotos werden im Rahmen einer Wanderausstellung in den 5 Städten der Region (Ennepetal, Sprockhövel, Breckerfeld, Gevelsberg und Wetter) ausgestellt. Die erste Ausstellung fand im Haus Ennepetal in der Stadtbücherei der Stadt Ennepetal statt. Die weiteren Ausstellungen in den anderen Städten werden bis zu den Sommerferien stattfinden. Zu gewinnen gab es beispielsweise Gutscheine für den freien Eintritt in die Kluterthöhle, ProCity-Einkaufsgutscheine à 15 € in Gevelsberg sowie einen Gutschein für das Restaurant Eggerts in Sprockhövel à 20 €.

| DATUM | FOTOAusSTELLUNG |
|------------|----------------------------|
| 06.02.2018 | Ennepetal - Stadtbücherei |
| 05.03.2018 | Sprockhövel - Bürgerbüro |
| 15.05.2018 | Wetter - Esborn |
| 08.06.2018 | Breckerfeld - Heimatmuseum |
| 11.06.2018 | Gevelsberg - Stadtbücherei |



Ennepetal



Sprockhövel



Breckerfeld



Gevelsberg



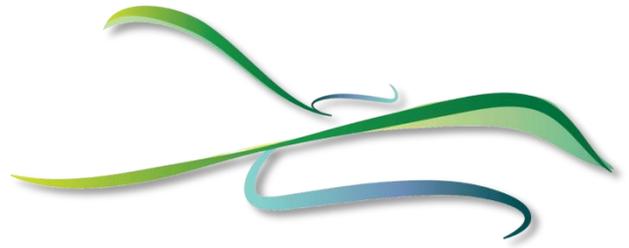
Wetter

Bankverbindung
 Kto-Nr. 617472
 1. Vorsitzender
 Steuernummer

Sparkasse
 Ennepetal-Breckerfeld
 BLZ 45451060
 Ulli Winkelmann
 323/5946/0640

Ministerium für Umwelt,
 Landwirtschaft, Natur- und
 Verbraucherschutz des
 Landes Nordrhein-Westfalen





LEHRAUFTRAG TU DORTMUND

An der TU Dortmund, Fakultät Raumplanung, arbeiten zu Beginn des Studiums zehn bis 15 Studierende zwei Semester gemeinsam an einem Studien-Projekt. Durch die wissenschaftliche Mitarbeiterin Christina Haubaum wurde das Regionalmanagement angesprochen einen Lehrauftrag als Beraterin für ein AnfängerInnen-Projekt zu übernehmen. Thema des Projektes lautet „A 02: All-Inn auf dem Land! Neue Nahversorgungskonzepte in der VITAL.NRW-Region Ennepe.Zukunft.Ruhr“.

Seit Oktober 2018 beschäftigen sich die Studierenden mit der Frage, wie die Nahversorgung in der VITAL.NRW-Region Ennepe.Zukunft.Ruhr nachhaltig gesichert werden kann. Eine Möglichkeit für die Nahversorgung im ländlichen Raum können sogenannte All-Inn-Stationen sein, die in der Regionalen Entwicklungsstrategie für diese Region vorgeschlagen werden. Wie genau so eine All-Inn-Station gestaltet wird, ist von den Ideen und dem Engagement der Menschen vor Ort abhängig. Es kann ein klassischer Dorfladen oder ein Dorfgemeinschaftshaus mit mehreren Nutzergruppen oder auch täglich wechselnden Dienstleistungen sein.

Für die Projektarbeit haben die Studierenden eine objektive Analyse der gesamten Region Ennepe.Zukunft.Ruhr durchgeführt und beispielsweise die Nahversorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs oder auch der möglichen Verbindungen mit Bus und Bahn untersucht. Diese Analyse hat gezeigt, dass in Albringhausen (Wetter Esborn) ein hoher Handlungsbedarf besteht.

Das Projekt endet im Juli 2019 mit der Erarbeitung eines Konzepts für eine All-Inn-Station.

Der Bericht kann auf Nachfrage beim Regionalmanagement erhalten werden.

BUSTOUR

Im November 2018 besuchten Vertreter der VITAL.NRW-Region Ennepe.Zukunft.Ruhr die LEADER-Region 5erVerbund im Kreis Soest. Die Tagesbustour startete um 8 Uhr bei eisiger Kälte und strahlendem Sonnenschein mit 11 Engagierten am Busbahnhof in Ennepetal.

Nach einer netten Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Franz Pieper an der Geschäftsstelle der Region 5erVerbund in Geseke ging es auch direkt mit der Besichtigung des ersten Projekts los: Dem Skaterpark in Warstein. Schon bei der Planung und der Ideenentwicklung für die Fläche wirkten die Kinder und Jugendlichen maßgeblich mit. Auch bei der Umsetzung der Maßnahme waren die jungen Akteure aktiv beteiligt. Dadurch soll sich auch eine Identifikation und Verantwortlichkeit entwickeln.

Ein weiteres Projekt in Warstein war das Projekt "Bewegungsparcours". Entlang des Möhnetal Radweges entstanden an drei Standorten (Allagen, Belecke und Sichtigvor) Stationen mit Outdoorfitnessgeräten. Diese steigern die Attraktivität des Weges und erhöhen das Angebot an Freizeit- und Sportmöglichkeiten in Warstein.



Ennepetal



Sprockhövel



Breckerfeld



Gevelsberg



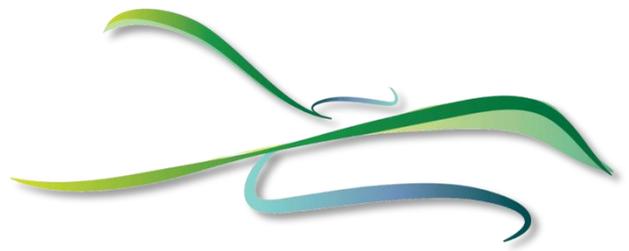
Wetter

Bankverbindung
 Kto-Nr. 617472
 1. Vorsitzender
 Steuernummer

Sparkasse
 Ennepetal-Breckerfeld
 BLZ 45451060
 Ulli Winkelmann
 323/5946/0640

Ministerium für Umwelt,
 Landwirtschaft, Natur- und
 Verbraucherschutz des
 Landes Nordrhein-Westfalen





Highlight der Projektetour war allerdings das Projekt "Besucherzentrum Bilsteintal": Eine ehemalige Jugendherberge, die zu einem Besucherzentrum umgebaut wurde. Stefan Enste stellte das aus insgesamt drei Fördertöpfen (LEADER, Dorferneuerung und NRW-Stiftung) noch in der Realisierung befindliche Projekt vor. Das historische Gebäude soll in ein Informations- und Ausstellungszentrum umgewandelt werden. Grundgedanke: Die „Außenwelt“ des Bilsteintals mit der „Innenwelt“ der früheren Jugendherberge verbinden.

In Anröchte erhielt die Pankratius-Grundschule aus LEADER-Mitteln eine Schülerbücherei mit Wohlgefühlcharakter. Lesen ist eine Kernkompetenz und ein Kulturgut, das es zu wahren und fördern gilt. Durch die anregende Leseumgebung wird Leseratten und denen, die es noch werden möchten die Möglichkeit gegeben an neuen Lesestoff zu gelangen.

Zurück an der Geschäftsstelle in Geseke gab es zum Ausklang noch selbstgemachte Pizza aus dem im Rahmen des Integrationsgarten geförderten Steinbackofen.

KULTURBÖRSEN

Im Januar 2019 fanden in den fünf Städten der Region Ennepe.Zukunft.Ruhr Kulturbörsen statt. Die Veranstaltungen waren mit 30 bis 40 Personen sehr gut besucht. Ziel der Kulturbörsen war es u.a. eine Vernetzung der Kulturschaffenden und -treibenden in der Region zu fördern. Zudem sollten die Teilnehmer aktiv an der Entwicklung der Region beteiligt werden, indem verschiedene Fragestellungen diskutiert wurden.

Folgend werden die Ergebnisse der Veranstaltungen zusammengefasst:

- Grundsätzlich wird sich von vielen Teilnehmern eine **bessere Abstimmung** unter den einzelnen (städtischen) Institutionen gewünscht.
- Zudem wird sich eine **enge und engagierte Zusammenarbeit** mit der Presse gewünscht.
- Auch wäre es schön, wenn Kulturschaffende die **städtischen E-Mail-Verteiler** zur Bewerbung ihrer Veranstaltungen nutzen könnten.
- Ein sehr wichtiger Punkt, der immer und immer wieder genannt wurde, ist **die Schaffung einer gemeinsamen Internetseite** (inkl. gemeinsamen Veranstaltungskalender), wo sich Kulturschaffende und -veranstalter präsentieren und vernetzen können.
- Des Weiteren wurde sich mehrmals die **Schaffung eines zentralen und städteübergreifenden Treffpunkts** für Kulturschaffende gewünscht. Hier sollen die Kulturschaffenden auch die Möglichkeit haben sich auszutauschen und zu vernetzen.
- Es wird sich nicht nur eine lokale **Vernetzung** der Kulturtreibenden gewünscht, sondern vor allem auch eine **städteübergreifende**.
- In Ennepetal wird, initiiert durch die Stadt Ennepetal, die digitale Austauschplattform „**Cocuun**“ genutzt. Es wird sich gewünscht, dass die Nutzung auch **städteübergreifend** erfolgt.



Ennepetal



Sprockhövel



Breckerfeld



Gevelsberg



Wetter

Bankverbindung

Kto-Nr. 617472

1. Vorsitzender

Steuernummer

Sparkasse

Ennepetal-Breckerfeld

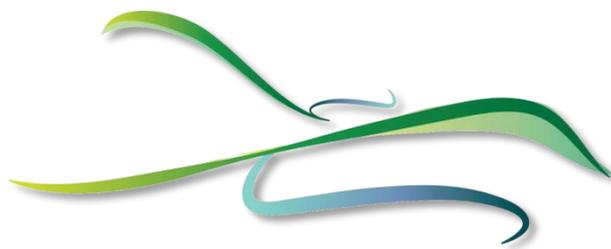
BLZ 45451060

Ulli Winkelmann

323/5946/0640

Ministerium für Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen





- Grundsätzlich eignet sich für die Mehrheit der Teilnehmer **Facebook** als Werbeplattform, nicht jedoch als praktikable Plattform zur Vernetzung. Es wird die gemeinsame Meinung vertreten, dass die jüngere Generation kein Facebook mehr nutzt und deshalb weitere Kanäle wie Twitter und Instagram genutzt werden müssen.
- Hinsichtlich des Projektes „**Kulturveranstaltungen an ungewöhnlichen Orten**“ wurden von den Teilnehmern viele ungewöhnliche Orte und Möglichkeiten der Bespielung genannt.
- Vielen Kulturschaffenden fehlen **Räumlichkeiten** zur Umsetzung verschiedener Veranstaltungen.
- Von vielen Teilnehmern wird sich zudem die bessere **Einbindung von Jugendlichen** im Bereich Kultur gewünscht.
- Viele Teilnehmer interessiert es, wie Veranstaltungen oder Vorhaben finanziert werden können. Sie möchten mehr über **Finanzierungskonzepte** erfahren.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Über die örtliche Presse in der Region wurden 2018 weitere Presseartikel veröffentlicht:

| DATUM | TITEL DES ARTIKELS | ZEITUNG |
|------------|---|--|
| 01.02.2018 | Eröffnung der Fotoausstellung „Unsere Region im Fokus“ | Westfalenpost |
| 10.02.2018 | Ennepe-Ruhr im Fokus heimischer Foto-Künstler | Wochenkurier |
| 10.02.2018 | Fotoausstellung in der Region Ennepe.Zukunft.Ruhr | Westfalenpost |
| 29.01.2018 | Projektaufruf für das Förderprogramm – Machen Sie mit! | Westfalenpost |
| 18.03.2018 | „Hauptsache, die Idee ist gut“ | Westdeutsche Zeitung |
| 05.04.2018 | Fotografien zeigen in Sprockhövel die Schönheit der Region | Westdeutsche Zeitung |
| 27.04.2018 | VITAL. NRW – ein Förderprogramm auch für Asbeck und Silschede | www.spd-gevelsberg.de |
| 17.05.2018 | Die Region Ennepe.Zukunft.Ruhr | Westfalenpost |
| 18.05.2018 | Peter Jindra gewinnt mit Foto vom schönen Esborn | Westfalenpost |
| 16.06.2018 | Fünf Handlungsfelder für die Entwicklung der Region | Westdeutsche Allgemeine Zeitung |
| 26.06.2018 | Schönheit des ländlichen Raums | Westfälische Rundschau |
| 19.07.2018 | Blühstreifen in Sprockhövel dringend gesucht | Westfälische Zeitung |
| 20.07.2018 | Blühstreifen dringend gesucht | Westfälische Rundschau |
| 10.08.2018 | Land fördert Masterplan für die Glückauf-Trasse | Westfälische Zeitung |

VITAL.NRW-Region Ennepe.Zukunft.Ruhr Regionalmanagement • Tel: 02333 979 330 • www.ennepe-zukunft-ruhr.de



Ennepetal



Sprockhövel



Breckerfeld



Gevelsberg



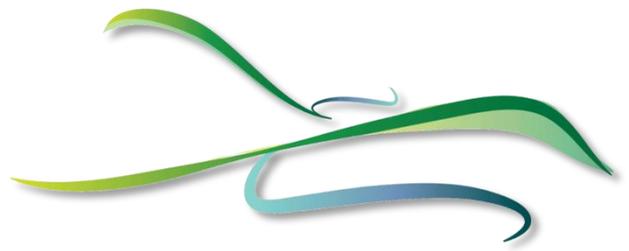
Wetter

Bankverbindung
 Kto-Nr. 617472
 1. Vorsitzender
 Steuernummer

Sparkasse
 Ennepetal-Breckerfeld
 BLZ 45451060
 Ulli Winkelmann
 323/5946/0640

Ministerium für Umwelt,
 Landwirtschaft, Natur- und
 Verbraucherschutz des
 Landes Nordrhein-Westfalen





| DATUM | TITEL DES ARTIKELS | ZEITUNG |
|------------|--|--|
| 11.08.2018 | 22.000 Euro für Trassen Masterplan | Westfälische Rundschau |
| 22.08.2018 | Region „Ennepe.Zukunft.Ruhr“ freut sich über erstes Fördergeld | www.enkreis.de |
| 18.09.2018 | Zweite Bewilligung für das Projekt „Sharing for Sprockhövel“ im Rahmen des Förderprogramms VITAL.NRW | Focus Online |
| 18.09.2018 | Ein Transporter für alle Sprockhöveler | Westfälische Zeitung |
| 31.10.2018 | Projektausschuss der Region Ennepe.Zukunft.Ruhr beschließt zwei weitere Projekte | www.sprockhoevel.de |
| 17.11.2018 | 2. LAG-Projektetour - LEADER 5verBund | www.leader-5verbund.de |
| 19.11.2018 | Zu Gast in der LEADER-Region 5er Verbund | www.ennepetal.de |

AUSBLICK

Im Mai 2019 findet die nächste Sitzung des Projektausschusses sowie die dritte Mitgliederversammlung des Vereins Ennepe.Zukunft.Ruhr statt. Eines der Hauptthemen der Mitgliederversammlung werden vor allem die Neuwahlen der verschiedenen Gremien (Vorstand und Projektausschuss) sein.

Für Oktober 2019 ist, je nach Resonanz, eine Zukunfts- bzw. Dorfwerkstatt in der Region geplant, die durch Herrn Dr. Wetzlar an vier Terminen durchgeführt werden soll.

„Lebendige Dorfgemeinschaften und aktive Bürgerbeteiligung sind für eine nachhaltige Entwicklung der ländlichen Regionen unverzichtbar. Sie fördern den Gedanken- und Erfahrungsaustausch im Dorf, generieren Ideen und koordinieren Aktivitäten zum Wohle aller.“

Ziel ist es, den Dorfbewohnern, von engagierten Jugendlichen bis zu erfahrenen Seniorinnen und Senioren, Hilfen und „Werkzeuge“ an die Hand zu geben, mit denen sie selbständig und eigenverantwortlich auf die zunehmende Alterung und auf Veränderungen in den Dörfern reagieren und ihr Zusammenleben zukunftsfähig gestalten können.

Neben Anregungen und Projektideen wird auch der Austausch zwischen den Dörfern ermöglicht, damit diese voneinander lernen können. Das Motto: Abgucken ist ausdrücklich erwünscht.

In nahezu jedem Dorf sind Fragen zum demografischen Wandel, dem Zusammenleben der Generationen, zu Vereinsleben, Bildung, Einkauf und Versorgung oder Mobilität besondere Herausforderungen. Zum Themenkreis der Dorfwerkstatt gehören deshalb:

- Information zu Bevölkerung und Demografie
- Vereinsleben, Kommunikation und Bildung



Ennepetal



Sprockhövel



Breckerfeld



Gevelsberg



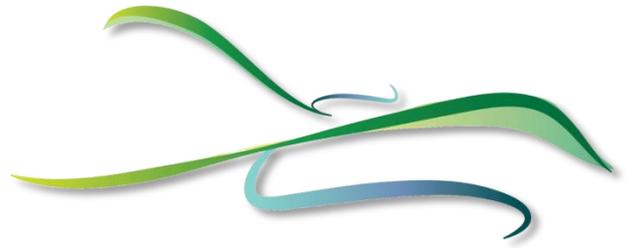
Wetter

Bankverbindung
 Kto-Nr. 617472
 1. Vorsitzender
 Steuernummer

Sparkasse
 Ennepetal-Breckerfeld
 BLZ 45451060
 Ulli Winkelmann
 323/5946/0640

Ministerium für Umwelt,
 Landwirtschaft, Natur- und
 Verbraucherschutz des
 Landes Nordrhein-Westfalen





- Versorgung, Arbeit und Mobilität
- Planen und Bauen im Dorf, Energie
- junge und ältere Menschen, Familien und Kinder“. (Vgl. Informationsflyer des Rhein-Sieg-Kreis)



Ennepetal



Sprockhövel



Breckerfeld



Gevelsberg



Wetter

Bankverbindung
Kto-Nr. 617472
1. Vorsitzender
Steuernummer

Sparkasse
Ennepetal-Breckerfeld
BLZ 45451060
Ulli Winkelmann
323/5946/0640

Ministerium für Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

